

## Ausschreibung

### Auf den Spuren der Kinogeschichte

Führung mit Filmscout Josef Haas-Achenbach



Die Wiege des deutschen Films stand nicht etwa in Berlin, nein sie stand in Köln. Die erste Filmvorführung im Land gegen Bezahlung fand tatsächlich in der Domstadt statt, ungefähr dort, wo heute der Kaufhof steht. In der Blütezeit gab es in Köln 87 Lichtspielhäuser, alleine 13 befanden sich auf der Severin-

straße. Hier liegt zwar nicht der Ursprung, aber kinoträchtig ist der Ort allemal. Wo heute der DM ist, eröffnete 1953 das legendäre ‚Roxy‘. Köln war und ist öfters Drehort von Filmproduktion, u.a. wurde „Der Vorleser“ in Köln gedreht. Eine wichtige Rolle spielte auch Ludwig Stollwerk – der Sohn des Gründers und ein Technikfan. Er holte die Erfinder des Kinos, die Brüder Lumière nach Köln. Auf dem Firmengelände der Firma lernten die Bilder am 16. April 1896 das laufen. 1910 wurde das erste feste Kino in Köln errichtet und es entstanden die ersten Filmberufe wie Produzent und Kinobetreiber. Dieses und vieles mehr werden wir bei einer zweistündigen Führung durch die Kölner Südstadt erfahren. Start ist an der Severinstorburg. Wie es sich für Köln gehört, findet der Abschluss selbstverständlich (soweit möglich) in einem Brauhaus statt.

Wann	Sonntag, 10. Oktober 2021
Treffpunkt	14.30 Uhr
Wo	Severinstorburg
Anreise	Mit der S-Bahn bis Köln Hbf., dann weiter mit der Linie 16 bis Chlodwigplatz, oder direkt mit der Linie 16 von Bonn/Vorgebirge/Köln. Einige PKW-Parkplätze stehen im „Veedel“ sicherlich bereit
Sonstiges	Die Tour endet am Odeonsplatz Für Mitglieder mit Handicap geeignet.
Kosten	12,- €/Personen (Gäste 15,- €)
Anmeldung und weitere Infos	Anita Schug, Tel.: 0228-613826 Mobil: 0157-56905662 <a href="mailto:schug-aq@arcor.de">schug-aq@arcor.de</a>
Anmeldeschluss	Sonntag, 3. Oktober 2021